



# kirchenspiegel

*der Evang.-Luth. Kirchengemeinden  
Fraureuth und Reinsdorf*

*Ausgabe Dezember - Januar 2016/17*

---

JAHRESLOSUNG  
2017



Gott spricht: Ich schenke euch  
ein neues Herz und lege  
einen neuen Geist in euch.

EZECHIEL 36,26

## anschriften, telefon und internet

<b>Pfarrer Friedhard Kummer</b>	08427 Fraureuth - Markt 7 Tel.: 03761/2088
<b>Kantorei/Kirchenmusik Fraureuth &amp; Reinsdorf</b>	Kantor Wolfram Otto Schulstraße 4, 07973 Greiz/ OT Reinsdorf Telefon: 03661/6129742
<b>Bankverbindungen</b>	<i>Fraureuth:</i> Sparkasse Zwickau IBAN: DE73 8705 5000 2272 0005 44 BIC: WELADED1ZWI <i>Reinsdorf:</i> Sparkasse Gera - Greiz IBAN: DE11 8305 0000 0000 6084 67 BIC: HELADEF1GER
<b>Sprechzeiten</b> <i>Gemeindebüro und Fried- hofsverwaltung Fraureuth</i>	dienstags und donnerstags 9.00 - 12.00 Uhr Tel.: 03761/2088; Fax: 03761/887351 E-Mail: gemeindebuero@kirchengemeinde-fraureuth.de
<i>Gemeindebüro Reinsdorf</i>	dienstags 9.00 - 12.00 Uhr, donnerstags 16.30 - 17.30 Uhr Tel.: 03661/63401; Fax: 03661/455167 Email: kirchengemeinde-reinsdorf@arcor.de

## impresum

### Herausgeber

Evang.-Luth. Kirchengemeinden Fraureuth und Reinsdorf

### Evang.-Luth. Kirchengemeinde Fraureuth

Markt 7 - 08427 Fraureuth - Tel.: (03761) 2088 / Fax: (03761) 887351

Internet: [www.kirchengemeinde-fraureuth.de](http://www.kirchengemeinde-fraureuth.de)

### Evang.-Luth. Kirchengemeinde Reinsdorf

Schulstraße 4 - 07973 Greiz-Reinsdorf - Tel.: 03661/63401 / Fax: 03661/455167

Internet: [www.kirchengemeinde-reinsdorf.de](http://www.kirchengemeinde-reinsdorf.de)

### Redaktion:

Pfarrer Friedhard Kummer (ViSdP), Matthias Singer, Dietmar Seling

### Layout:

Dietmar Seling - Fabrikgelände 21 - 08427 Fraureuth - Tel. 03761/87953

### Druck:

Gemeindebriefdruckerei - Martin-Luther-Weg 1 - 29393 Groß Oesingen

### Quellennachweis:

Alle Fotos, Bilder und Texte ohne Quellennachweis sind Eigentum der Redaktion.

**Nächster Redaktionsschluss:** am 15.01.2017

**Rufnummern der Telefonseelsorge:** 0 800 / 111 0 111

diese Rufnummern sind gebührenfrei 0 800 / 111 0 222



**Jahreslosung 2017:** „Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.“ Hesekiel 36,26

*Liebe Leserin, lieber Leser,*

und wieder stehen wir an der Schwelle zu einem neuen Jahr. Für viele Menschen Anlass und Chance zugleich, in ihrem Leben etwas zu verändern. Gesünder leben, weniger Rauchen, mehr Zeit für sich selbst, den Partner, die Kinder, die Freunde nehmen. Raus aus der Treitmühle des stressigen Alltags. Auch mal für Andere da sein, mich für etwas Sinnvolles einsetzen.

Etwas im Leben verändern, das ist eine echte Herausforderung. Ich spreche da durchaus aus eigener Erfahrung. Oft genug gelingt es nicht. Ich kann es noch so wollen und mich anstrengen wie ich will, meine Versuche gehen meist nach hinten los. Wir müssen erkennen, dass weder gute Werke noch Fleiß oder sonstige Anstrengungen ausreichen, dass Gott uns gnädig wird. Erst wenn wir uns der Liebe Gottes öffnen, wenn wir lernen, dass wir uns die Gnade Gottes nicht verdienen können, sondern dass wir sie empfangen müssen und dass wir willens und bereit sein müssen sie zu empfangen, erst dann wird sie uns erreichen.

Vor uns liegt die Advents- und Weihnachtszeit. Advent heißt Ankunft. Das Christuskind kommt auf die Erde und mit ihm die Erlösung von uns Menschen von allem Bösen. Das heißt nicht, dass es jetzt keine Probleme, kein Elend und keine Not mehr gibt. Die gibt es nach wie vor genug auf dieser Welt. Leider! Aber wir erhalten eine andere Grundlage damit umzugehen. Und wir erhalten die Gewissheit, bei Gott aufgefangen zu werden. Jesus Christus selbst zeigt uns dabei nicht nur die Richtung. Er ist unser Weinstock und hält uns am Leben. Als Schlussstein gibt er allen, die sich ihm öffnen, festen Halt. Wir dürfen ihm auch heute begegnen und uns ermutigen lassen für ein hoffnungsvolles und fruchtbares Leben. Öffnen wir unsere Augen auch für fremdes Leid, von dem es um uns herum genug gibt. Und lassen wir uns dabei nicht von falschen Propheten, von denen es zurzeit auch in unserem Land viel zu viele gibt, beeinflussen. Und genau das will uns unsere Jahreslosung 2017 sagen. „Gott spricht: Ich schenke dir ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.“ - Legen Sie Ihre Sehnsucht, genau wie ich meine, in Gottes Hand. Lassen Sie zu, dass Gottes Segen Ihr Herz erreicht und lassen Sie sich von Gott beschenken. Ich wünsche uns allen, von und mit der Gnade Gottes zu leben.

*Dieter Pelj*

*Liebe Leserin, lieber Leser,*

die Gemeindeglieder von Fraureuth und Reinsdorf, Pfarrer Friedhard Kummer und die Redaktion des Gemeindebriefes wünschen Ihnen und Ihren Familien eine segensreiche, besinnliche und friedliche Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Start in ein für alle hoffentlich gutes und vor allem friedliches Jahr 2017.



## Erntedankfest

Am 2. Oktober feierten wir unser diesjähriges Erntedankfest. Am Samstag wurde die Kirche in Fraureuth mit vielen Erntegaben festlich geschmückt. Am Sonntag um 10.00 Uhr feierten wir dann unseren Gottesdienst zum Erntedank. Der gut besuchte, festliche Gottesdienst wurde von den Bläsern unseres Posanenchores musikalisch umrahmt. Dank des Engagements unserer Gemeindeglieder konnten dem



*die Fraureuther Kirche*

Diakonieverein Carolinenfeld in Greiz Obergrochlitz wieder viele Produkte, die Hof, Garten und Feld hervorgebracht haben, gespendet werden. Außerdem wurden 1925 € Spendengelder an Carolinenfeld übergeben.

In Reinsdorf wurde der Familiengottesdienst zum Erntedank von Frau Nachtigall gestaltet. Das Thema war: „Wie danke ich Gott für seine große Barmherzigkeit und Güte?“ In diesem Jahr konnten wir das Erntedankfest wieder vor einem reich geschmückten Altar feiern. 85 € an Geldspenden sowie die Sachspenden kamen auch in diesem Jahr dem „Cafe o.K.“ zu gute. Für die eigene Reinsdorfer Kirchengemeinde wurden 430 € gegeben.



*in der Reinsdorfer Kirche*

Einen herzlichen Dank an alle Geber und an die Helfer, die das alles in unseren beiden Gemeinden ermöglicht haben.

## Reformationsgottesdienst in Kahmer

Mittlerweile zur guten Tradition geworden: der Reformationsgottesdienst in Kahmer. Auch in diesem Jahr war der Gottesdienst sehr gut besucht und der Gemeinderaum bis auf den letzten Stuhl besetzt. Kantor Wolfram Otto begleitete den Gottesdienst kirchenmusikalisch. Pfarrer Friedhard Kummer stimmte die Anwesenden mit seiner Predigt auf das Lutherjahr 2017 ein. Bei Kaffee und Kuchen klang der Nachmittag dann aus.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Familie Gatzke für die Organisation des Nachmittages.



## Reinsdorfer Senioren auf großer Fahrt.



Im Seniorenkreis der Kirchengemeinde Reinsdorf ist es mittlerweile Tradition, einmal im Jahr einen Ausflug zu tätigen. Am Mittwoch, den 19. September, war es wieder so weit. Wir trafen uns um 13.00 Uhr vor der Kirche an der Bushaltestelle. Der Bus des Reisebüros „Zölle Reisen“ war pünktlich zur Stelle, und schon ging es los. Ziel unseres Ausfluges war die Bergkirche St. Marien in Schleiz, eine sehenswerte goti-

sche Kirche mit barocker Ausstattung.

Gut in Schleiz angekommen, wurden wir von der Kirchenführerin empfangen. Während der Führung erfuhren wir Interessantes zur Geschichte der Kirche. Im Anschluss war noch Zeit, uns individuell umzusehen.

Dann ging die Fahrt weiter in Richtung Zeulenroda. Im Restaurant des Bio Seehotel Zeulenroda gab es bei einem tollen Ausblick auf das „Zeulenrodaer Meer“ Kaffee und Kuchen. Nach dem Kaffeetrinken ging es zurück nach Reinsdorf.

Einen herzlichen Dank an die Organisatoren der Ausfahrt.

## Advent in Reinsdorf und Fraureuth

Advent bedeutet, wir warten auf die Ankunft von Jesus. Diese Zeit möchten wir besinnlich verbringen. Dazu laden wir zu den Adventsfeiern in unseren Gemeinden herzlich ein.

Am Sonntag, den 27. November, dem 1. Advent, findet in Fraureuth die diesjährige Adventsfeier statt. Wir beginnen um 14.00 Uhr mit einem Gottesdienst in der Kirche. Im Anschluss daran laden wir zur Adventsfeier mit Adventsingen und Kaffeetrinken in die Pfarrscheune ein. Auf einem kleinen Weihnachtsbasar können Sie kleine Geschenke erwerben. Der Erlös aus dem Verkauf kommt der anstehenden und kostenintensiven Sanierung unserer Silbermannorgel zu gute.



In Reinsdorf findet die Adventsfeier in diesem Jahr am 2. Advent, Sonntag dem 4. Dezember, statt. Um 14.00 Uhr laden wir zum Gottesdienst mit unserem Kirchenchor in die Kirche ein. Danach wollen wir uns zum Beisammensein bei einem gemütlichen Stehkaffee treffen.

Am 3. Advent, den 11. Dezember, gibt das Volkskunstensemble ein Stelldichein in der Reinsdorfer Kirche. Ab 16.00 Uhr werden sie uns mit Winter- und Weihnachtsliedern auf die Weihnachtszeit einstimmen. Auch dazu herzliche Einladung.

Am Samstag, den 10. Dezember laden wir aus Anlass des Fraureuther Weihnachtsmarktes an der ehemaligen Mittelschule um 17.00 Uhr zu einem kleinen adventlichen Orgelkonzert in die Fraureuther Kirche ein. Kantor Wolfram Otto wird die Orgel spielen.

# Besuchen Sie unseren Lebendigen Adventskalender

*Beginn: jeweils um 18.00 Uhr.*



01. Dezember der Ortschaftsrat: an der Pyramide auf dem „Platz der Einheit“
02. Dezember Familie Kaden: Greizer Str. 4
03. Dezember Familie Beyer: an der Pyramide, Hauptstr. 47
04. Dezember EC-Jugend: Pfarrscheune, Markt 7
05. Dezember Familie Lindner: R.-Breitscheid-Str. 43
06. Dezember Kindertagesstätte „Regenbogen“: Ruppertsgrüner Str. 6
07. Dezember Schulhort „E. Glowatzky Grundschule“: Zwickauer Str. 6
08. Dezember Familie Axel Ziehr: Werdauer Str. 69
09. Dezember Familie Baumgarten: Hauptstr. 15
10. Dezember Weihnachtsmarkt Fraureuth: 17.00 Uhr Orgelmusik in der Evangelischen Kirche
11. Dezember kein Fenster
12. Dezember Gemeindegemeinderat: in der Alten Schule, Alte Schulstr. 4
13. Dezember die Konfirmanden: in der Pfarrscheune, Markt 7
14. Dezember die Gitarrengruppe Fraureuth, bei Familie Schaarschmidt, Hauptstr. 24
15. Dezember Familie Rudolph: Vereinslokal Schützenverein, Alte Schulstr. 10
16. Dezember Familie Theuring: Hauptstr. 41
17. Dezember Familie Böttcher: Hauptstr. 7
18. Dezember Interessengemeinschaft Ruppertsgrüner Park & Kirchgemeinde Ruppertsgrün: im Ruppertsgrüner Park
19. Dezember Familie Drese: Greizer Str. 4b
20. Dezember Familie Tröger: R.-Breitscheid-Str. 19
21. Dezember Familie Eibisch: Andreas-Hupfer-Str. 16
22. Dezember Alt-Katholische Kirchengemeinde & Familie Gnörlich: Liebfrauenkapelle, Werdauer Str. 67
23. Dezember Familien Fischer & Modes: Goethestr. 13
24. Dezember Christvespern in den Kirchen - siehe Gemeindebriefe und Kommunalnachrichten



## Große Dinge werfen ihre Schatten voraus ...

Wie bereits mehrfach angesprochen, steht vor der Fraureuther Kirchengemeinde die große Aufgabe der umfangreichen Sanierung unserer Silbermannorgel und damit verbundene bauliche Maßnahmen in der Kirche. Diese Maßnahmen werden sehr viel Geld und Aufwand kosten. Wichtigste Aufgabe ist es derzeit, die Projekte zu erarbeiten und die gesamte Maßnahme auf solide finanzielle Füße zu stellen. Unsere eigenen Möglichkeiten werden einschließlich erhoffter Spenden aus der Gemeinde und von weiteren Freunden unserer Silbermannorgel nicht ausreichen, den Finanzbedarf zu decken. Wir müs-



v.l.n.re.: Pfarrer F. Kummer, Bürgermeister M. Topitsch, GKR D. Seling, MdB C. Körber, MdL J. Löffler, Restaurator W. Voigt, Kantor W. Otto, GKR Architekt A. Eismann

sen uns also nach weiteren Finanzierungsmöglichkeiten umschauen. Aus diesem Grunde kam es am Freitag, den 28. Oktober, in enger Zusammenarbeit mit unserem Bürgermeister Matthias Topitsch und der Gemeinde Fraureuth zu einem Treffen mit zwei hochrangigen Politikern unseres Landes. Carsten Körber, Mitglied des Deutschen Bundestages, Jan Löffler, Mitglied des sächsischen Landtages, und der Bürgermeister von Fraureuth, Matthias Topitsch, trafen sich mit Kantor Wolfram Otto, Pfarrer Friedhard Kummer und den Mitgliedern des Gemeindegemeinderates Fraureuth, Andreas Eismann und Dietmar Seling und dem Restaurator Wolfram Voigt, um über die Vorhaben und Finanzierungsmöglichkeiten durch Bund und Land zu beraten. Dabei wurde festgestellt, dass unsere Silbermannorgel ein Instrument mit nationaler Bedeutung ist. Dadurch besteht die Möglichkeit, unsere Kirche und damit auch die Orgel in Förderprogramme des Bundes und des Landes aufzunehmen. Mit Herrn Körber und Herrn Löffler konnten wir zwei Politiker gewinnen, die uns dabei direkt unterstützen.

Wir bedanken uns als Kirchengemeinde Fraureuth schon jetzt bei allen Beteiligten für ihr Engagement.



## Spenden auch Sie!

58. Aktion

**Satt ist nicht genug!**

**Brot**  
für die Welt

## Baugeschehen im Jahre 2016 in Reinsdorf

Im Jahr 2016 wurde in unserer Kirchengemeinde erneuert und verschönert, auch wenn das auf den ersten Blick nicht immer gleich zu sehen war.

In der Kirche wurde die Decke über der rechten Empore saniert. Nachdem im Jahr 2015 die Freilegung der Balken erfolgte und dabei Schwammbefall festgestellt wurde, stand viel Arbeit an. Viel Bürokratie musste bewältigt werden. Anträge auf Fördermittel wurden gestellt. Der Denkmalschutz musste mit ins Boot und viele Genehmigungen mussten eingeholt werden, um nur einiges zu nennen. Es dauerte schon eine geraume Zeit, bis alles erledigt war. Das Ergebnis ist seit September zu sehen. Die Empore ist wieder zur Nutzung freigegeben.

Auf dem Friedhof erhielten die Türen der Trauerhalle einen neuen Farbanstrich. Dieser stand nach der bereits erfolgten Innensanierung der Trauerhalle noch aus. Auch im Jahr 2017 sind Bau- und Erhaltungsmaßnahmen vorgesehen. Wir werden zum gegebenen Zeitpunkt darüber informieren.



Bildquelle: Balintseby/Freepik.com



## Allianzgebetswoche 9. bis 15. Januar 2017

Die Landeskirchliche Gemeinschaft  
lädt ein:

Montag, 9. Januar, um 19.30 Uhr in die Alte Schule Fraureuth

Dienstag, 10. Januar, um 19.30 Uhr in die Kirche Ruppertsgrün

Mittwoch, 11. Januar, um 19.30 Uhr in die Landeskirchliche Gemeinschaft Reuth

Donnerstag, 12. Januar, um 19.30 Uhr in den Gemeindesaal Beiersdorf

Sonntag, 15. Januar, um 9.30 Uhr Abschlussgottesdienst in der Ruppertsgrüner Kirche



## ULRICH ZWINGLI

Ulrich (eigentlich Huldrych) Zwingli, am 1. Januar 1484 in Wildhaus geboren, wurde 1519 als Leutpriester an das Züricher Großmünster berufen. Ermutigt vom Erfolg der Wittenberger Reformatoren, kritisierte Zwingli öffentlich die römisch-katholische Kirche, den Kirchenzehnt und das Eheverbot für Priester. Besonders aufsehenerregend war seine Billigung eines öffentlichen Wurstessens während der Fastenzeit 1522, obgleich das Essen von Fleisch in der Passionszeit untersagt war. 1529 traf Zwingli während der Marburger Religionsgespräche auf Martin Luther. Der Versuch, die Reformation durch ein Bündnis der beiden einflussreichen Reformatoren europaweit zu festigen, scheiterte am sogenannten Abendmahls-Streit.

Seit 1529 begann Zwingli die geplanten Veränderungen in Zürich radikaler durchzusetzen. Mit einem Ratsbeschluss wurden die Bürger zum Gottesdienstbesuch gezwungen. Gegner wurden der Stadt verwiesen, Täufer hingerichtet und romtreuen Städten mit Krieg gedroht. Ein angeblich bei einer gemeinsamen Milchsuppe geschlossener Frieden mit den romtreuen Fünf Orten der Innerschweiz war daher auch nur von kurzer Dauer. Im Sommer 1531 drängte Zwingli die Allianz der reformierten Orte zum Krieg gegen die Romtreuen. Am 11. Oktober 1531 gelang den Katholiken bei Kappel ein vernichtender Sieg, 500 Züricher verloren ihr Leben, darunter auch Ulrich Zwingli. Er starb als Feldprediger mit dem Schwert in der Hand.

MICHAEL ACHHAMMER | LUTHER2017.DE



Foto: epd bild

# Neues von Frieda & Emma, den Kirchenmäusen ...



## So eine Hetzerei ...

Was hetzt du so umher? Bist ständig auf Achse und schleppest immer volle Taschen, Emma.

Du Frieda, Weihnachten steht vor der Tür. Da muss noch so einiges besorgt werden. Du bist wohl auch dem Konsumrausch verfallen, Emma? Die Adventszeit soll doch eine besinnliche Zeit sein. Setz dich erst einmal her, ich habe einen Kaffee für uns gebrüht. Lass uns dabei zurückblicken auf das Jahr.

Da fällt mir gleich der Kindergemeindetag ein. Man hat es anfangs gar nicht gedacht, dass er wieder stattfindet. Bei den Vorbereitungsarbeiten, gab es so manche Hürde zu überwinden. Doch Frau Nachtigall gab die Hoffnung nicht auf, und siehe da, am 12. Juni füllte sich die Kirche mit Kindern. Auch ein Kreis von Helfern, der zum Gelingen des Tages beitrug, fand sich ein. Bei schönem Wetter wurde der Tag zu einem tollen Erlebnis.

Ja Emma, Kinder sind ein Geschenk. Aber auch unsere zwei Chöre. Im Januar stellte sich der Gospelchor Fraureuth-Reinsdorf vor. Für die Reinsdorfer Sängerinnen und Sänger, war es der erste Auftritt. Jedes Konzert unserer Chöre oder auch die Auftritte zu den Gottesdiensten sind ein Erlebnis. Man muss schon den Hut ziehen vor dem hohen Niveau, das unter der Leitung von Kantor Otto erreicht werden konnte.

Auch bei den Baumaßnahmen hat sich etwas getan. Auf der rechten Empore konnte der Schimmelbefall saniert werden, Frieda. An der Trauerhalle auf dem neuen Friedhof haben die Türen einen neuen Anstrich erhalten.

Es ist immer Bewegung in unserer Kirchengemeinde, Emma. Hoffentlich bleibt das weiter so. Gerade im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit ist es wichtig, am Ball zu bleiben. Die nachrückende Generation soll das Gemeindeleben und die Errungenschaften unserer jetzigen Arbeit in der Zukunft weiterführen.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit, sowie einen guten Start ins neue Jahr wünschen Euch

*Eure Reinsdorfer Kirchenmäuse Friede & Emma*



# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

## Großes Weihnachtsquiz

Ordne die Buchstaben der richtigen Antworten und du findest heraus, wer als Erstes das Jesusbaby besucht hat.

### 1 Wo liegt Bethlehem?

- Z) in Amerika
- N) in Palästina
- K) bei Bochum



### 2 In was legte Maria das neugeborene Jesuskind?

- T) in eine Futterkrippe
- N) in eine Wiege
- C) in ein Federbett

### 3 Was führte die Hirten zum Stall von Bethlehem?

- B) ein Wegweiser
- E) ein heller Stern
- Q) Brotkrumen auf dem Boden



### 4 Was war Joseph von Beruf?

- V) Bäcker
- X) Schreiner
- I) Zimmermann

### 5 Welche Tiere standen im Stall in Bethlehem an der Krippe?

- R) Ochs und Esel
- W) Nilpferd und Nashorn
- Ä) Kuh und Ziege

### 6 Was singen die Engel zur Geburt von Jesus?

- H) Gloria!
- R) Viel Glück und viel Segen!
- O) Oh du fröhliche!







## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.halle-benjamin.de](http://www.halle-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@halle-benjamin.de](mailto:abo@halle-benjamin.de)



# wir laden ein - in fraureuth

## Gottesdienste

2. Advent	04.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst, Kindergottesdienst	
3. Advent	11.12.	08.30 Uhr	Gottesdienst	
4. Advent	18.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst, Kindergottesdienst	
Heiligabend	24.12.	15.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel der Kinder	
Heiligabend	24.12.	17.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel der Erwachsenen	
1. Weihnachtstag	25.12.	10.00 Uhr	Weihnachtsfestgottesdienst	
2. Weihnachtstag	26.12.	17.00 Uhr	weihnachtliches Konzert im Kerzenschein	
Silvester	31.12.	15.30 Uhr	Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl	
Silvester	31.12.	23.40 Uhr	Andacht zum Jahreswechsel	
Neujahrstag	01.01.	14.00 Uhr	Neujahresgottesdienst	
1. Stg. n. Epiphania	08.01.	10.00Uhr	Gottesdienst mit Wiederholung des Krippenspiels der Kinder	
2. Stg. n. Epiphania	15.01.	09.30 Uhr	Gottesdienst zum Abschluss der Allianzgebetswoche in Ruppertsgrün	
3. Stg. n. Epiphania	22.01.	08.30 Uhr	Gottesdienst	
4. Stg. n. Epiphania	29.01.	14.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe Kindergottesdienst	

## Veranstaltungen und Kreise

### Gemeindegemeinderat:

Mittwoch, den 07.12. um 19.00 Uhr im Pfarrhaus

Mittwoch, den 04.01. um 19.00 Uhr im Pfarrhaus



### Seniorenkreis:

Mittwoch, den 21.12. um 14.30 Uhr in der Alten Schule

Januar wird noch bekanntgegeben.



### Frauen in Kontakt:

mittwochs um 19.30 Uhr in der Alten Schule Fraureuth (nach Absprache)

## Konfirmanden und Vorkonfirmanden

Konfirmandenunterricht am Dienstag, den 13.12. und 10.01.

jeweils um 16.00 Uhr



*Termine können sich ändern! Bitte beachten Sie auch Abkündigungen und Aushänge!*

## Veranstaltungen der Landeskirchlichen Gemeinschaft Fraureuth

- sonntags: 18.00 Uhr EC - Jugendstunde in der Pfarrscheune  
montags: 19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde in der Alten Schule  
außer 12.12. und 26.12.
- Sonntag: 11.12. 14.30 Uhr gemeinsame Weihnachtsfeier in Reudnitz  
Montag: 05.12. 19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde anders  
Montag: 02.01. 19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde anders  
Donnerstag: 01.12. 10.00 Uhr Gebetsstunde in der Alten Schule  
08.12. 19.30 Uhr Tonbandvortrag in der Alten Schule  
15.12. 19.30 Uhr Frauenstunde (Weihnachtsfeier)  
in der Alten Schule  
22.12. 19.30 Uhr Gebetsstunde in der Alten Schule  
05.01. 10.00 Uhr Gebetsstunde in der Alten Schule  
12.01. 19.30 Uhr Bibelgespräch in der Alten Schule  
19.01. 19.30 Uhr Gebetsstunde in der Alten Schule  
26.01. 19.30 Uhr Frauenstunde in der Alten Schule  
freitags: 18.30 Uhr Teenie-Kreis in der Pfarrscheune  
samstags: 09.30 Uhr Kinderbibelstunde in der Alten Schule  
am 10.12., 07.01. und 21.01.



*Zusätzlich finden noch Hauskreise der mittleren Generation statt.*

## Kirchenmusik

- dienstags: 18.30 Uhr Posaunenchor  
20.00 Uhr Kirchenchor  
donnerstags: 18.30 Uhr Gospelchor



## Konzerte

### Orgelmusik zum Weihnachtsmarkt

*Am Samstag vor dem 3. Advent, 10.12., um 17.00 Uhr.*

*Ausführende:* Konstantin Rohleder, Weimar - Flöte  
Kantor Wolfram Otto - Orgel und Leitung



### Weihnachtliche Musik im Kerzenschein

2. Weihnachtstag, 26.12.2014 um 17.00 Uhr in der Kirche Fraureuth

*Ausführende:* Posaunenchor Fraureuth & Frank Drese - Trompete  
Kantor Wolfram Otto - Orgel und Leitung

**Fahrdienst zum Gottesdienst in Fraureuth**  
unter der Nummer: **887352**

*Termine können sich ändern! Bitte beachten Sie auch Abkündigungen und Aushänge!*

## Adventsfeier

Herzliche Einladung zu unserer Adventsfeier am Sonntag, den 27. November, dem 1. Advent. Nach dem Gottesdienst um 14.00 Uhr in der Kirche treffen wir uns zum Kaffeetrinken, Singen und gemütlichem Beisamensein in der Pfarrscheune.

Wir werden in diesem Jahr einen kleinen weihnachtlichen Basar veranstalten, dessen Erlös der bevorstehenden Sanierung unserer Orgel zu Gute kommt.



## Lebendiger Adventskalender

Auch in diesem Jahr öffnen wir in der Zeit vom 1. bis zum 23. Dezember jeden Tag eine Tür unseres Lebendigen Adventskalenders. Wir laden Sie ein, für eine Zeit Ruhe und Besinnung in unserer hektischen Zeit zu finden. Beginn ist jeweils 18.00 Uhr. Mehr dazu lesen auf Seite 6 dieses Gemeindebriefes.



## Allianzgebetswoche

Vom 9. bis 15. Januar 2017 findet die Allianzgebetswoche 2017 statt. Die Termine und Orte der Veranstaltungen lesen Sie bitte auf Seite 8 dieses Gemeindebriefes nach. Der Abschlussgottesdienst wird in der Ruppertsgrüner Kirche stattfinden.



## Herzlichen Dank

Am 15. November war Abschlusstermin für die Abgabe der Pakete für die diesjährige Aktion Weihnachten im Schuhkarton. In diesem Jahr wurden in Fraureuth 49 Pakete und 542 € gespendet. Allen Gebern ein herzliches Dankeschön. Sie haben damit wieder vielen benachteiligten Kindern eine weihnachtliche Freude bereitet.

Unser Dank gilt an dieser Stelle aber auch einmal Sabine Kaden und ihrem Team, die seit vielen Jahren weder Zeit noch Mühe scheuen, die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ in Fraureuth mit Leben zu erfüllen.



der Gemeindegemeinderat Fraureuth

*Termine können sich ändern! Bitte beachten Sie auch Abkündigungen und Aushänge!*

# freud und leid - in fraureuth

*Aus diesem Leben abgerufen und christlich bestattet wurde*



*Herzliche Glückwünsche und Gottes Segen zur Hochzeit*

*Gottes Segen zur Taufe*



*Wir gratulieren zum Geburtstag  
und wünschen Gottes Segen*






© vista/PIXELIO

Unser Leben kann nicht  
immer voll Freude,  
aber immer voll Liebe sein.

# wir laden ein - in Reinsdorf

## Gottesdienste

2. Advent	04.12.	14.00 Uhr	Adventsfeier mit Chor	
3. Advent	11.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst	
3. Advent	11.12.	16.00 Uhr	Volkskunstensemble	
4. Advent	18.12.	08.30 Uhr	Gottesdienst	
Heiligabend	24.12.	15.00 Uhr	Christvesper Krippenspiel der Kinder	
Heiligabend	24.12.	17.00 Uhr	Christvesper mit Chor Krippenspiel der Erwachsenen	
1. Weihnachtstag	25.12.	10.00 Uhr	Weihnachtsfestgottesdienst mit Chor	
2. Weihnachtstag	26.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst	
Silvester	31.12.	17.00 Uhr	Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl	
Neujahrstag	01.01.		kein Gottesdienst	
1. Stg. n. Epiphantias	08.01.	08.30 Uhr	Gottesdienst	
2. Stg. n. Epiphantias	15.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst	
3. Stg. n. Epiphantias	22.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst	
4. Stg. n. Epiphantias	29.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst	

## Veranstaltungen und Kreise

### *Gemeindegemeinderat:*

Dienstag, den 06.12. um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Reinsdorf

### *Seniorenachmittag:*

Mittwoch, den 14.12. um 14.30 Uhr im Pfarrhaus Reinsdorf

Mittwoch, den 18.01. um 14.30 Uhr im Pfarrhaus Reinsdorf

### *Vorkonfirmanden und Konfirmanden*

Donnerstag, den 08.12., 22.12. und 12.01.

jeweils 16.00 Uhr im Pfarrhaus Reinsdorf

### *Christenlehre (außer Ferien)*

dienstags im Pfarrhaus in Reinsdorf

5.-6. Klasse: 15.00 Uhr - 16.00 Uhr

mittwochs in der Grundschule in Irchwitz

1.-4. Klasse: 15.00 Uhr - 15.45 Uhr

## Kirchenmusik

montags: 20.00 Uhr Kirchenchor, im Pfarrhaus Reinsdorf

donnerstags: 20.00 Uhr Gospelchor, im Pfarrhaus



*Termine können sich ändern! Bitte beachten Sie auch Abkündigungen und Aushänge!*



*Aus diesem Leben abgerufen und christlich bestattet wurde*



*Wir gratulieren zum Geburtstag  
und wünschen Gottes Segen*

*Für Menschen mit suchenden Herzen sind die Tage  
des Advents wie Lichter der Hoffnung. Hans Wallhof*



© Harald Schottner/PIXELIO

# Ein Dankeschön!

Was wäre Gemeindearbeit ohne ehrenamtliche Arbeit. Es gäbe sie nicht. Unser vielfältiges Gemeindeleben wäre nicht möglich. Sei es bei der Vorbereitung und Durchführung der Gottesdienste, die Arbeit mit Kindern, den Senioren, die Kirchenmusik in ihrer Vielfalt oder die Sauberkeit und Ordnung in unseren Einrichtungen, alles läuft durch die engagierte Arbeit von ehrenamtlichen Mitarbeitern. Ja, selbst unser Gemeindebrief würde ohne sie die Haushalte nicht erreichen.

Bei Ihnen und Euch allen möchten wir uns herzlich für die gute Zusammenarbeit im Jahre 2016 bedanken. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit, gesegnete Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr.

die Redaktion des Gemeindebriefes & Pfarrer Friedhard Kummer

## Gib Frieden, Herr, gib Frieden

Gib Frieden, Herr, gib Frieden, die Welt nimmt schlimmen Lauf.  
Recht wird durch Macht entschieden, wer lügt, liegt obenauf.  
Das Unrecht geht im Schwange, wer stark ist, der gewinnt.  
Wir rufen: Herr, wie lange? Hilf uns, die friedlos sind.



Gib Frieden, Herr, wir bitten! Die Erde wartet sehr.  
Es wird so viel gelitten, die Furcht wächst mehr und mehr.  
Die Horizonte grollen, der Glaube spinnt sich ein.  
Hilf, wenn wir weichen wollen, und lass uns nicht allein.

Gib Frieden, Herr, wir bitten! Du selbst bist, was uns fehlt.  
Du hast für uns gelitten, hast unsern Streit erwählt,  
damit wir leben könnten, in Ängsten und doch frei,  
und jedem Freude gönnten, wie feind er uns auch sei.

Gib Frieden, Herr, gib Frieden: Denn trotzig und verzagt  
hat sich das Herz geschieden von dem, was Liebe sagt!  
Gib Mut zum Händereichen, zur Rede, die nicht lügt,  
und mach aus uns ein Zeichen dafür, dass Friede siegt.

EG S. 430

Text: Jürgen Henkys (1980) 1983 übersetzt nach dem niederländischen Original von Jan Nooter

## Sie werden gebeten Fürbitte zu halten

- für unseren Lebendigen Adventskalender, dass er mit seiner Botschaft im Advent die Menschen erreicht.
- für eine gesegnete und friedliche Advents- und Weihnachtszeit
- für ein friedliches und gutes Jahr 2017. Bitten wir um Gottes Segen und Beistand.
- für alle haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter in den Kirchen und in unseren Kirchengemeinden, dass sie zum Wohle aller Menschen tätig sind und eine verantwortungsbewusste Arbeit leisten, dass sie dabei Gottes Führung erleben und gesund bleiben.
- für alle, die in Staat, Gesellschaft und Wirtschaft Verantwortung tragen, dass sie ehrlich, verantwortungsbewusst und im Interesse aller arbeiten und handeln.
- dass wir im Umgang miteinander immer den richtigen Ton finden und unserem Nächsten mit Achtung und Respekt gegenüber treten.
- für alle Menschen, denen es nicht gut geht, die in Not oder krank sind, dass ihnen Hilfe und Unterstützung zuteilwerde und sie mit Mut in die Zukunft sehen.
- für alle, die wie Ramona Rudolph im missionarischen Dienst stehen, dass sie ihre Arbeit verantwortungsbewusst und mit Freude tun, dass sie dabei gesund bleiben und Gottes Segen erfahren.
- Für alle Bau- und Sanierungsvorhaben in unseren beiden Gemeinden, dass ihnen der Segen Gottes und Gelingen zu teil werden, dass sich Menschen finden, die sich mit ihrem Können und Wissen oder auch mit finanzieller Unterstützung einbringen.



## Wir haben Grund zum Danken

- dass der Fraureuther Lebendige Adventskalender wieder stattfinden kann.
- dass sich wieder Kinder und Erwachsene bereitgefunden haben, in unseren Gemeinden Krippenspiele einzustudieren und aufzuführen.
- für alle Bau- und Erhaltungsmaßnahmen, die 2016 in und an unseren Kirchen sowie auf den Friedhöfen unserer Gemeinden getätigt wurden.
- für Menschen, die durch ihre Spenden und Mitarbeit viele Maßnahmen und Aktionen in unseren Gemeinden ermöglicht haben.
- für alle Menschen, die sich in den Dienst der Kirche und ihrer Gemeinden stellen, die ihre Zeit, ihre Kraft und ihre Fähigkeiten einbringen und für andere da sind.
- für das Jahr 2016, für allen Segen und für alle Bewahrung, auch in Krankheit und Not.

# Aus dem Missionsalltag von Ramona Rudolph

## Kinderbibeltage

„Wer bin ich? Meine Identität in Christus? war das Motto unserer Kinderbibeltage in Cotacachi und Calera. Jeweils über 100 Kindern nahmen beim Spielen, Singen, Basteln, Bibelverslernen und biblische Geschichte hören teil. Wir lernten, dass wir uns statt „verstoßen“ von Gott „geliebt“ wissen und statt „Scham & Schuld“ wir die Vergabung Gottes erfahren dürfen. Es war schön zu sehen, wie die Jugendlichen Verantwortung für die Lieder, Spiele und die Leitung einer Kleingruppe übernahmen.



## Alcanza Ecuador...

... bedeutet „Erreiche Ecuador“. Mit 23 jungen Leuten fuhren wir für eine Woche zu einem Missionseinsatz nach Pedernales an die Küste, wo sie dazu herausgefordert waren das Gehörte aus Gottes Wort in ihrem eigenen Leben in die Tat umzusetzen. Wir bauten 2 Häuser, die vom Erdbeben zerstört wurden und teilten die Gute Nachricht in Theaterstücken und beim Tafelzeichnen mit Groß und Klein in den Parks und im Gymnasium.

Bei einem Missionseinsatz muss man sich auf alles gefasst machen. Manchmal muss man auch Unbequemlichkeiten in Kauf nehmen, wie z.B. ungewohnte Gerichte, das Schlafen in Zelten, Mosquitos, Hitze, Wasserknappheit, etc. Und zur gleichen Zeit sich das Ziel vor Augen halten, Gott die Ehre zu geben und sein Vergabungsangebot durch Jesus mit den Menschen zu teilen. Wir nahmen uns auch Zeit, um persönlich geistlich zu wachsen und den Einsatz mit den Jugendlichen zu reflektieren.

Gott hat uns auf großartige Weise zusammengestellt, uns gesegnet, als Sein Licht gebraucht, Kraft und Ausdauer geschenkt und uns zum Hausbau befähigt.